

Rosenqvist: Erst Pole, dann Sieg?

(06.08.2010) Steht Felix Rosenqvist vor seinem zweiten Sieg in Assen? Beim zweiten Qualifying sicherte sich der Rookie die Pole-Position für das Rennen am Sonntagmittag. Mit 1:31.799 Minuten fuhr er bei strahlendem Sonnenschein die absolut schnellste Zeit des Tages, wenn man das freie Training und das erste Qualifying hinzuzieht. Von Startplatz eins ging Rosenqvist übrigens noch nie in ein Formel-3-Rennen. Der TT-Circuit in Assen scheint dem Schweden besonders zu liegen: vor wenigen Wochen gewann er an gleicher Stelle das erste Formel-3-Rennen seiner Karriere.

Mit fast zwei Zehnteln Abstand war Stef Dusseldorp der Zweitschnellste des Qualifyings. Neben Rosenqvist war der Niederländer der einzige Pilot, der unter 1:32 Minuten blieb. Direkt hinter dem Niederländer sicherte sich Daniel Abt (alle Dallara F307 Volkswagen) den dritten Rang mit lediglich 0,047 Sekunden Rückstand. Der 17-Jährige aus Kempten war letztendlich nur mit der Platzierung, aber nicht mit seiner Performance zufrieden.

Tom Dillmann (Dallara F307 Volkswagen), aktuell Tabellenführer des ATS Formel-3-Cup, musste sich mit dem vierten Startplatz zufrieden geben. Zum Polesetter fehlte dem Franzosen mehr als eine halbe Sekunde. Mit 1:32.317 Minuten blieb der Fahrer von HS Technik auch deutlich hinter seiner Zeit aus dem ersten Qualifying zurück und er ist damit einer der wenigen Piloten, die ihre Zeit nicht verbessern konnten. Willi Steindl komplettierte die Top 5. Der Österreicher freute sich zwar über den Platz in der dritten Startreihe, doch ärgerte er sich über kleine individuelle Fehler, die ihm eine bessere Zeit kosteten.

Das Qualifying wurde nach dem Wechsel auf neue Reifen zum Schlagabtausch zwischen Abt und Rosenqvist. Der Allgäuer legte eine schnelle Runde vor, der Schwede konterte sofort. So ging es an der Spitze mehrfach hin und her, bis sich das Nordlicht mit der Pole-Zeit deutlich absetzte. Abt musste sich dann sogar noch seinem Teamkollegen Stef Dusseldorp geschlagen geben, der sich mit 1:31.991 Minuten in die zweite Position schieben konnte. Zu einem weiteren Punkt für die Pole-Position reichte es beim amtierenden Vizemeister allerdings nicht.

Im Gegensatz zur Cup-Wertung blieb es in der ATS Formel-3-Trophy beim bekannten Bild: Ricardo Brutschin führt vor dem Finnen Daniel Aho und dem Russen Alexey Karachev (alle Arttech F24 OPC).

Felix Rosenqvist: Wir haben in der Pause nicht viel umgebaut und ich bin eigentlich genauso gefahren, wie im ersten Qualifying. Der einzige Unterschied: jetzt stehe ich vorne. Die Strecke ist etwa eine halbe Sekunde schneller geworden.

Willi Steindl: Ich hab es vergeigt. Platz fünf ist okay, aber ich hatte Probleme mit dem Auto.

Stef Dusseldorp: Da es nicht zur Pole-Position gereicht hat, muss ich halt ein 23-Punkte-Wochenende machen. In meiner schnellsten Runde habe ich vor einer längeren Geraden einen Fahrfehler eingebaut, der mich direkt viel Zeit gekostet hat. Aber Platz zwei ist auch gut.

 Drucken